

CHECKLISTE – EMPLOYER BRANDING

- Als Einrichtung sind Sie sich der Historie, der Werte sowie der Stärken und Schwächen Ihrer Einrichtung bewusst.
- Sie kennen Ihr Alleinstellungsmerkmal und können dieses klar an ihre Mitarbeitenden und potenziellen Bewerbenden kommunizieren.
- Sie unterscheiden sich von den mitbewerbenden Unternehmen Ihrer Branche.
- Sie haben die Aktivitäten Ihrer Konkurrenz im Blick und lassen sich inspirieren, ohne zu kopieren.
- Sie kennen die Bedürfnisse ihrer Zielgruppen, die Sie mit ihrer Arbeitgebermarke erreichen wollen.
- Sie nutzen den Bewerbungsprozess aktiv, um sich als attraktive*r Arbeitgeber*in bei Bewerbenden zu präsentieren.
- Als Leitungskraft sind Sie sich Ihrer Verantwortung für die Arbeitgebermarke bewusst und gestalten den Employer-Branding-Prozess in Ihrem Unternehmen dauerhaft mit.
- Die Werte, für die ihr Unternehmen steht, sind allen in Ihrer Einrichtung bekannt und klar. Sie achten darauf, dass neue Mitarbeitende diese Werte erfahren.
- Sie sind mit Ihren Mitarbeitenden im ständigen Austausch, wissen an welchen Stellen es Verbesserungspotenzial gibt und leiten entsprechende Maßnahmen ein.
- Sie beginnen bei der Implementierung und Weiterentwicklung Ihrer Arbeitgebermarke intern, gestalten den Employer-Branding-Prozess fortlaufend und justieren bei Veränderungen immer wieder nach, um ein erfolgreiches und langfristiges Employer Branding zu gewährleisten.
- Sie sind ein*e beliebte*r und attraktive*r Arbeitgeber*in für die Fachkräfte Ihrer Branche.
- Innerhalb der Mitarbeitendenschaft sowie außerhalb Ihres Unternehmens, (die z. B. auf [sozialen Medien](#) und/oder Arbeitgeberbewertungsportalen) wird positiv über Sie als Arbeitgeber*in gesprochen.
- Sie werden als Arbeitgeber*in immer wieder von zufriedenen Mitarbeitenden an Freunde und in Netzwerken weiterempfohlen.
- Aufgrund Ihrer erfolgreichen Arbeitgebermarke verzeichnen Sie eine niedrige Fluktuation in Ihrer Einrichtung.